Thema Nr. 1: Speisung der 5000

Wahrheit über Probleme:

Wenn du ein kleines Problem hast = _____ Wunder

Großes Problem = _____ Wunder

„Danach ging Jesus auf die andere Seite des galiläischen Meeres, das auch als See von Tiberias bekannt ist. Eine große Menschenmenge folgte ihm, weil sie seine Wunder sahen, mit denen er die Kranken heilte. Jesus stieg in die Berge hinauf und lagerte dort mit seinen Jüngern. Es war kurz vor dem jährlichen Passahfest, das die Juden feiern. Als Jesus seinen Blick hob, sah er eine große Menschenmenge auf der Suche nach ihm die Berge heraufkommen. Er wandte sich an Philippus und fragte: „Philippus, wo können wir so viel Brot kaufen, dass all diese Menschen zu essen bekommen?“ Er stellte Philippus jedoch nur auf die Probe, denn er wusste schon, was er tun würde. Philippus antwortete: „Es würde ein kleines Vermögen kosten, sie mit Nahrung zu versorgen!“ Ein anderer Jünger, Andreas, der Bruder von Simon Petrus, meldete sich zu Wort: „Hier ist ein kleiner Junge mit fünf Gerstenbroten und zwei Fischen. Doch was nützt uns das bei so vielen Menschen?“ „Sagt den Leuten, sie sollen sich hinsetzen“, befahl Jesus. Da ließen sich alle - allein die Männer zählten schon fünftausend - auf den grasbewachsenen Hängen nieder. Dann nahm Jesus die Brote, dankte Gott und reichte sie den Menschen, wie viel sie auch wollten. Ebenso machte er es mit den Fischen. Und alle aßen, bis sie satt waren.“

Johannes 6,1-11

Was wir aus dieser Geschichte lernen können:

1. _____ ist eingeladen.

„Nun gibt es nicht mehr Juden oder Nichtjuden, Sklaven oder Freie, Männer oder Frauen. Denn ihr seid alle gleich - ihr seid eins in Jesus Christus.“

Galater 3,28

2. Wenn wir geben, dann sind _____ die Beschenkten.

„Wer großzügig gibt, wird dabei immer reicher; wer aber sparsamer ist, als er sein sollte, wird immer ärmer dabei. Dem Großzügigen geht es gut und er ist zufrieden; wer anderen hilft, dem wird selbst geholfen werden.“

Sprüche 11,24-25

„Ich will, dass mein Leben sich durch das definiert, was ich gebe!“

Erwin McManus

„Die dringlichste und hartnäckigste Frage des Lebens lautet: „Was tun wir für andere?““
Martin Luther King Jr.

3. Wenn wir Gott das Wenige, das wir haben, geben, tut Gott das _____.

An was hältst du fest?

Zusammenfassung:

Was wir aus dieser Geschichte lernen können:

1. Jeder ist eingeladen.
2. Wenn wir geben, dann sind wir die Beschenkten.
3. Wenn wir Gott das Wenige, das wir haben, geben, tut Gott das Unglaubliche.